



SPD-Fraktion

Hauptstr. 128

69469 Weinheim

„Energiekonzepte für Neubaugebiete und Sanierungsgebiete der Stadt Weinheim“

Die Energiewende, auch in Weinheim, ist ohne eine „Wärmewende“ nicht möglich.

Das Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestandes bis 2050, gerade im Hinblick auf die Planung und Realisierung von Neubaugebieten und Sanierungsgebieten, ist nur erreichbar, wenn bis zur Mitte des Jahrhunderts Öl und Gas aus der Wärmeversorgung weitgehend verschwunden ist.

Beim notwendigen Strukturwandel spielen Wärmenetze aufgrund zahlreicher Vorteile eine wichtige Rolle:

- Kombination verschiedener Techniken zur Wärmeerzeugung
- Ausgleich von Nachfragespitzen
- Umfassender Einsatz erneuerbarer Energien
- Effizienzsteigerung durch z.B. KWK-Einsatz
- Integration von Wärmespeichern
- Kopplung von Strom- und Wärmeversorgung in beide Richtungen.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag / 07.01.2019:

Es wird eine ausführliche Information seitens der Verwaltung darüber gewünscht, in welcher Weise die Ziele der Energiewende in den zur Zeit in Planung stehenden Neubaugebieten „Westlich Hauptbahnhof“ und „Almendäcker“ beachtet werden.

Es entstehen hier in naher Zukunft weit mehr als 700 neue Wohneinheiten, davon bis zu 75% Geschosswohnungsbau.

Sind z.B. Flächen für gemeinschaftlich nutzbare BHKW's vorgesehen und wenn ja, wo?

Werden Kombinationen verschiedener Techniken zur Wärmeerzeugung vorgesehen und wenn ja, wo ?

Sind Wärmenetze vorgesehen ?

Sollte kein zukunftsorientiertes Energiekonzept in den aktuellen Planungen der benannten Neubaugebiete existieren, ist dieses umgehend nachzuholen bzw. zu ergänzen.

Für die

SPD Fraktion

Stella Kirgiane-Efremidou/Constantin Görtz